

Beiblatt zur Presseerklärung: Bedeutung des GUNZ

- Im GUNZ sind 11 ganz unterschiedliche Vereine und 9 weitere Gruppen vertreten, die in ihrem Seminarraum in der Geiststraße über 200 Veranstaltungen im Jahr durchführen.
- Das GUNZ deckt an einem Ort das gesamte Spektrum von Umweltthemen ab: u.a. Umweltbildung, Landschaftspflege, Naturschutz, Gewässerschutz, regionale und biologische Landwirtschaft, nachhaltiger Konsum, Klimaschutz und Klimaanpassung, Verkehr + Mobilität, Stadtentwicklung, Baumschutz, Artenschutz, praktische Landschaftspflege.
- Es finden sehr umfangreiche Beratungs- und Bildungsleistungen für die Bevölkerung statt: telefonische, persönliche und schriftliche Anfragenbearbeitung, Vorträge, Seminare, Arbeitskreise, Projekte, praktische Landschaftspflege, Betreuung von Biotopflächen, Exkursionen, Jugendfreizeiten, Kindergruppe.
- Wichtig ist auch das Sensibilisieren junger Leute für die Umweltthemen, dafür setzen sich insbesondere das Jugendumweltnetzwerk Niedersachsen (JANUN) sowie der Deutsche Jugendbund für Naturbeobachtung (DJN) und Greenpeace ein, indirekt durch Ausbildung von Multiplikatoren auch die Naturschule Deutschland e.V.
- Die großen GUNZ-Verbände erarbeiten zahlreiche Stellungnahmen zu öffentlichen Planungen und sind in Gremien und Arbeitskreisen regelmäßig mit Politik und Verwaltung im Gespräch (z.B. Umweltausschuss, Klimabeirat, Steuergruppe resiliente Innenstadt, Runder Tisch Biodiversität, Runder Tisch Radentscheid).
- In der praktischen Landschaftspflege werden unter Beteiligung von Freiwilligen wertvolle Biotope gepflegt, v.a. Orchideenwiesen auf dem Kerstlingeröder Feld, Drakenberg, Bratental, Pfingstanger.

Beiblatt zur Presseerklärung: Beispiele für besondere Leistungen der GUNZ-Vereine

- Der ADFC hat allein in seiner Selbsthilfwerkstatt pro Jahr ca. 1.500 Kundenkontakte, überdies bietet er zahlreiche Serviceleistungen an wie Fahrradmarkt, -fahrschule, -recycling, -codierung, Lastenradverleih sowie Tagestouren durch die Landschaft.
- Die Biologische Schutzgemeinschaft (BSG) mit ihren lediglich ca. 200 Mitgliedern führt allein über 50 öffentliche Veranstaltungen jährlich durch, die sehr gut besucht sind (häufig Wartelisten) und stets kostenlos angeboten werden; außerdem führt sie seit Jahren Kartierungen bedrohter Arten im Stadtgebiet durch (Insekten, Fledermäuse, Vögel).
- Der BUND Göttingen beantwortet pro Jahr ca. 750 Anfragen aus der Bürgerschaft, von Tipps bei Wespennest-Befall und Wildtierfunden über Baumschutz und Fassadenbegrünung bis hin zum Bürgerkraftwerk und regionaler Vermarktung. Der AK Baumschutz berät jährlich die Verwaltung bei der Baumfällliste, führt seit 20 Jahren Wildkatzenmonitoring und seit 5 Jahren Mauerseglerkartierungen in der Stadt durch. Der BUND hat in den letzten 5 Jahren durchschnittlich je 27 Stellungnahmen zu Planungsvorhaben verfasst.
- Der Verein „Internationale Gärten“ leistet als GUNZ-Mitglied den außerordentlich wichtigen interkulturellen Austausch über Umweltthemen mit Teilnehmenden unterschiedlicher nationaler und religiöser Herkunft.
- Greenpeace veranstaltet 3-4x im Jahr einen Kleidertausch, wo Menschen sich so viel Kleidungsstücke mitnehmen können, wie sie möchten. Diese Möglichkeit nutzen viele Bürgerinnen und Bürger, StudentInnen, MigrantInnen und ebenso Familien.